

# DREAM CASINO



# B I O G R A F I E



„I'll go where there is no path and leave a trail.“

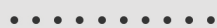
(Dream Casino – Nepomuk / Calm-EP)

Träume blicken tief ins eigene Unterbewusstsein. Sie lassen uns geheime Wünsche erleben, führen uns in ungeahnte Sphären. Mal an schöne und mal an bedrohliche Orte, deren unendliche Möglichkeiten unsere Traumwelt zu einem surrealen Spielplatz formen.

Seit 2010 ist die Band Dream Casino aus Trier auf der Suche nach dem Stoff, aus dem die Träume, und manchmal auch die Alpträume, sind. Woche für Woche experimentieren sie im Proberaum und versuchen die Grenzen der Unendlichkeit auszuloten. Sie selbst bezeichnen ihren Stil als Alternative Rock, jedoch lässt sich der Sound der Formation nicht in das starre Schema eines Genres pressen: Atmosphärische und schwebende Arrangements verschmelzen mit energetischen Ausbrüchen und erinnern dabei an Acts wie Mew, Dredg oder Circa Survive.

Mittlerweile können die vier auf besondere Momente ihrer Bandhistorie zurück blicken. Neben der Aufnahme der ersten EP („Rush“, Release 2012) in den Mysterium-Studios in Sembach zählen hierzu eine Vielzahl an Live-Auftritten: Energiegeladene regionale Headliner-Shows sind hier genauso hervorzuheben, wie Auftritte mit The Intersphere, Dioramic und der Auftritt beim Rocco del Schlacko-Festival 2013.

Dieses Jahr folgte mit dem Release der Calm-EP der nächste Schritt. Aufgenommen in liebevoller Detailarbeit mit Produzent Arkadi Zaslavski entstanden im Mysterium Studio vier Songs mit den klangvollen Songtiteln „Dendrobium“, „Mandala“, „Organon“ und „Nepomuk“.  
Ein Wegweiser Richtung Zukunft.



**facebook**

**Musikvideo „Dendrobium“**

**Mitglieder: Sebastian Schaffer, Mathew Varkki, Thomas Mertz, Niclas Moos**

**Kontakt: [info@dreamcasino.eu](mailto:info@dreamcasino.eu)**